

THEMENTAG MUSIK UND INKLUSION

Das Zentrum für Genderforschung der Kunstuniversität Graz veranstaltet am **11. Dezember 2020 im MUMUTH** einen Thementag mit dem Schwerpunkt „**Musik und Inklusion**“. Die Kunstuniversität Graz hat sich bereits 2018 mit der Tagung „Musik und Theater für alle“ dem Thema Inklusion gewidmet. Der Thementag ist nun ein weiterer Vorstoß zur Aufarbeitung dieses weithin marginalisierten Gegenstandes, bei dem außerdem internationale Kontakte für ganzheitlichere Lösungen geknüpft werden können. Bei den Vortragenden handelt es sich um nationale und internationale Expert_innen, die durch ihre jeweiligen Projekte oder Institutionen Inklusion im Musikbereich vorantreiben.



Foto: ShareMusic and Performing Arts Sweden. Fotocredits: Åsa Rosén

Sophia Alexandersson ist Gründerin, Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin der schwedischen Non-Profit-Organisation ShareMusic & Performing Arts, deren Ziel es ist, Inklusion in den darstellenden Künsten zu einer Realität zu machen. Mit Lehrgängen für Musik, Tanz, Theater und Kunst, mehreren internationalen Projekten, sowie Performances, die auf positive Veränderungen in der Gesellschaft abzielen, arbeitet ShareMusic an diesem Traum.

Alex Lucas (Queen's University Belfast) ist als Hardware-Designer an dem Projekt „Performance Without Barriers“ beteiligt. Darin werden in Zusammenarbeit mit Musiker_innen mit Behinderung barrierefreie Instrumente entwickelt. Gemeinsames, gleichberechtigtes Musizieren in inklusiven Ensembles wird in diesem Projekt mittels Technologien möglich gemacht.

Frank Lyons ist Komponist und Professor für Musik an der University of Ulster. Er wird über sein Projekt „Inclusive Creativity“ sprechen, in welchem auch das professionelle barrierefreie Musizieren in inklusiven Ensembles im Mittelpunkt steht.

Schließlich sollen zwei heimische Projekte präsentiert werden: **Katja Frei** (Wiener Konzerthaus) und **Nora Cartellieri** (Oper Graz) werden über inklusive Musikvermittlungsprojekte an ihren Häusern berichten.

Die Vielfalt der hier repräsentierten Projekte und Konzepte zeigt einen langsamen Umschwung in unserer Gesellschaft bezüglich Inklusion, zu dem das Zentrum für Genderforschung mit diesem Thementag beitragen möchte. Das Team freut sich auf einen spannenden Tag, an dem zahlreiche wichtige Probleme thematisiert, hitzige Debatten geführt und gemeinsam an Problemen, die uns alle etwas angehen, gearbeitet werden soll.